

Nahrung, Notdurft und Obszönität in Mittelalter und Früher Neuzeit 15. – 16. Juli 2011

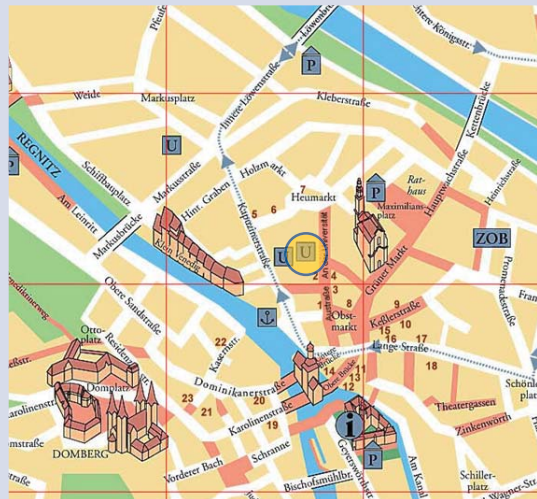
Kolloquium des Lehrstuhls für Deutsche Philologie des Mittelalters in Kooperation mit Ann Marie Rasmussen (Duke University) und dem Zentrum für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Offensichtlich gehört das Lachen über skatologische und obszöne bzw. erotische Allusionen zu den ältesten Formen der Komik. Insbesondere spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Texte oder Spiele entwerfen mitunter eine obsessive Fäkalien- und Obszönitätenkultur, dies auch durch die Fragmentierung von Körpern bzw. die Vorliebe für Kastrationen oder die Vereinzlung von Geschlechtsteilen losgelöst von ihren Trägern.

Groteske Körpermotive führen koitierende, exkrementierende, sich überfressende Körper vor; die ‚freie Marktplatzrede‘ ist saturiert mit Geschlechtsteilen, Bäuchen, Kot, Urin und zerstückelten Körpern. Besonders Nahrungsaufnahme und -Ausscheidung nehmen hyperbolische Ausmaße an, die auf die vitalen Kräfte des Körpers rückverweisen. Im Vordergrund stehen Skatologie, der Kot als ‚fröhliche Materie‘, und nicht Eschatologie.

Gäste sind herzlich willkommen!

Lageplan U5, Raum 217/222



Für Unterstützung danken wir



ZeMas
Zentrum für Mittelalterstudien

Kontakt

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters
An der Universität 5
96047 Bamberg

Telefon +49 951 / 863 - 2125
Telefax +49 951 / 863 - 2126
E-Mail andrea.grafetstaetter@uni-bamberg.de

Universität Bamberg



N a h r u n g
N o t d u r f t
O b s z ö n i t ä t
15. – 16. Juli 2011



ZeMas
Zentrum für Mittelalterstudien

Freitag, 15. Juli 2011

Ab 13.30 Uhr

Empfang

14.00 Uhr

Begrüßung

Moderation: Ingrid Bennewitz (Bamberg)

14.00 – 15.00

Hans-Joachim Behr (Braunschweig)

Alles Scheiße – oder was? Skatologisches in literarischen Texten der Frühen Neuzeit.

15.00 – 15.45 Uhr

Max Siller (Innsbruck)

Phallus im Nonnenkloster: „Das Nonnenturnier“.

15.45 – 16.15 Uhr Kaffeepause

Moderation: Andrea Grafetstätter (Bamberg)

16.15 – 17.00 Uhr

Anja Grebe (Bamberg)

Heilige Schweinereien? Obszöne Darstellungen in mittelalterlichen Gebetbüchern.

17.00 – 17.45 Uhr

Christopher Retsch (Bamberg)

Sex-Symbole auf der Kleidung? Obszön-erotische Tragezeichen des späten Mittelalters.

18.15 – 19.00 Uhr

*Mediävistische Theatergruppe der Universität Bamberg
Aufführung der Fastnachtspiele „Die Bauernheirat“,
„Vom Dreck“ und „Das Arztspiel“.*

Samstag, 16. Juli 2011

Moderation: Christoph Huber (Tübingen/Bamberg)

09.00 – 09.45 Uhr

Ingrid Bennewitz (Bamberg)

Furzende Bräutigame und maßlose Esser. ‚Brautschwank‘ und ‚Gefräß‘ im Kontext der Neidhart-Überlieferung.

09.45 – 10.30 Uhr

Andrea Grafetstätter (Bamberg)

Vereitelte Mahlzeiten. Gescheiterte Ingestion in mittelalterlichen Texten.

10.30 – 10.45 Uhr Kaffeepause

Moderation: Matthias Meyer (Wien)

10.45 – 11.30 Uhr

Florent Gabaude (Université de Limoges/Frankreich)

Pecunia olet. Zur Okonomie des ‚merdum‘ in Hans Sachs‘ Dichtung.

11.30 – 12.15 Uhr

Ann Marie Rasmussen (Duke University/USA)

Sex, Gender, and Nourishment in the Medieval Sexual Badges.

12.15 – 12.30 Uhr

Abschlussdiskussion, Empfang

Möglichkeit zur Stadtbesichtigung

